

Kleine Liste lesenswerter Bücher für die Jahrgangsstufen 7 und 8 Winter 2020

Umweltaktivisten – Wortakrobaten – Flüchtlinge – Todeskandidaten

Tamara Bach, **SANKT IRGENDWAS**, Carlson 2020, 128 S. (13.00€)

Irgendwas ist schiefgelaufen auf der Klassenfahrt der 10b. Abends gibt es einen Elternabend mit allen, aber niemand weiß genau, was passiert ist. Eine Art Machtkampf zwischen Schülern und Lehrern. Ob im Protokoll mehr steht? Ob wirklich eine ganze Klasse von der Schule fliegen kann? Die Autorin beobachtet genau und erzählt meisterhaft, sodass es ihr gelingt das Lebensgefühl von Jugendlichen einzufangen. Humor fehlt auch nicht. Ab14

Christelle Dabos, **DIE SPIEGELREISENDE – DIE VERLOBTEN DES WINTERS**, Insel 2019, 535 S. (18.00€)

Ophelia ist eine besondere junge Frau. Sie kann Gegenstände „lesen“ und durch Spiegel reisen. Eines Tages kündigt sich jedoch Unheilvolles an, denn sie soll auf die riesige Arche des Pols ziehen und einen Adligen namens Thorn heiraten, den sie nicht kennt. Sie ahnt nicht, welche tödlichen Intrigen sie auf der Reise erwarten und macht sich auf den Weg in ihr gefährliches neues Zuhause. Dies ist der Auftakt der Fantasy-Reihe in einem sagenhaften Universum! Ab 12

Steve Tasane, **JUNGE OHNE NAMEN**, FISCHER 2019, 144 S. (16.00€)

Sie nennen uns – Kind A, Kind E, Kind I usw. I hatte weder Familie noch Papiere. Er lebt in einem Camp für Flüchtlinge und als minderjähriger begleiteter Flüchtling hat er eine unsichere Zukunft vor sich. Aber die Kinder halten zusammen und I hofft voller kindlichem Optimismus – auf einen neuen Namen und einen Platz im Leben. Ein Roman, der den Leser berührt und wachrüttelt. Nominiert für den deutschen Jugendbuchpreis. Ab12

Linn Skåber, **BEING YOUNG: UNS GEHÖRT DIE WELT**, Rowohlt Verlag 2020, 256 S. (24.00€)

Wie fühlt man sich heute als junger Mensch? Was ist das Beste an dieser Zeit zwischen Kindheit und Erwachsensein – was ist das Schlimmste? Wovor hast du Angst, was macht dich froh? Wie siehst du deine Eltern? Was ist dein größter Traum? Die preisgekrönte norwegische Autorin hat junge Menschen zu ihrem Leben befragt. Herausgekommen ist eine beeindruckende Sammlung authentischer, literarischer Monologe zur Pubertät. Ab 14

Elisabeth Steinkreller, **PAPIERKLAVER**, Beltz & Gelberg 2020, 140 S. (14.95€)

Maia pendelt zwischen Schule, Teilzeitjob und ihrer Rolle als Ersatzmutter für ihre jüngeren Schwestern. Als eines von drei Kindern wird sie schief angesehen, lässt sich aber keinesfalls unterbuttern. Schnoddrig, selbstbewusst und mit zwei besten Freundinnen an der Seite geht sie durchs Leben. Trotz mancher Niederlagen erobert sich ein Stück vom Glück. Ihre Gefühle schreibt sie nieder, mit Bildern, wo die Worte fehlen, in einem Stil so witzig, einfühlsam und verletzlich wie Maia selbst. Ab 15

Susan Kreller, **ELEKTRISCHE FISCHER**, Carlsen 2019, 144 S. (15.00€)

Emma muss mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern von Dublin nach Mecklenburg-Vorpommern ziehen. Sie vermisst Irland, den Atlantik, die irischen Großeltern. Emma will nur eins: schleunigst nach Dublin zurückkehren. Levin aus ihrer neuen Klasse, der selbst große Sorgen hat, bietet ihr seine Hilfe an, scheint aber irgendwie gar nicht zu wollen, dass sie wieder fortgeht. Und auch Emma beginnt zu zweifeln ... Ein meisterhaft erzählter Roman! Ab 12

Nora Hoch, **DAS SALZWASSERJAHR**, dtv 2020, 224 S. (13.95€)

Ein Austauschjahr in Australien. Alles soll sich ändern, findet Jannik, als er auf die andere Seite der Welt reist. Vor allem er selbst. Er wäre gerne so geheimnisvoll wie Sienna oder so lässig wie sein Gastbruder Neil, der scheinbar alles kann. Doch die ganze Familie hütet ihre Probleme wie geheimnisvolle Schätze – bis Ruby, die jüngste Tochter, wegläuft. Gemeinsam mit Sienna macht sich Jannik auf die Suche und endlich löst sich die Sprachlosigkeit. Ab 13

Und zwei höchst unterschiedliche Sachbücher, die etwas zum Hören und Lesen bieten:

Alois Prinz, **I HAVE A DREAM**, Gabriel Verlag 2019, 256 S. (17.00€)

Martin Luther King gilt weltweit als Ikone im Kampf für die Rechte der afroamerikanischen Bevölkerung. Friedlich kämpfte er gegen Ungerechtigkeiten und protestierte scharf gegen Krieg und Gewalt. Dafür wurde er bedroht, doch das hinderte er unbeirrt seinen Traum zu verfolgen. Dafür wurde er 1968 heimtückisch ermordet. Dieser mutige Mann ist ein Vorbild für alle – bis heute! Ab 14

Michal Libera, Michal Mendyk, **WIE DAS KLINGT – NEUE TÖNE AUS ALLER WELT**, Moritz 2020 (25.00€)

Was alles kann Musik sein? Diese Frage zieht sich als roter Faden durch dieses Buch erstaunlicher musikalischer Begebenheiten: Klänge und Töne können so verschieden sein und entfalten ihre Wirkung von laut bis leise, lang bis kurz, schrill bis sonor ... Von der „Sirenen-Sinfonie“ in Baku bis zu Arnold Schönbergs neuen Kompositionsregeln! Ein lustvolleres Musikbuch hat es bislang kaum gegeben!